

# Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Preis 15 Pf. Halle, Donnerstag, 23. August 1928 8. Jahrgang Nr. 198

## Ein abgekartetes Spiel

Zustimmung der SPD-Minister zum Panzerkreuzerbau wurde vorher im Parteivorstand besprochen

(Eig. Draht.) Berlin, 23. August.  
 „Die Fahne“ veröffentlicht die Zustimmung eines sozialdemokratischen Funktionärs, der aus der nächsten Umgebung des Berliner Parteivorstandes der SPD, folgendermaßen:  
 Parteivorstand der SPD hat vor der Ratifizierung eine Besprechung der Ministergenossen durchgeführt, um man sich klar darüber, daß entsprechende Verhandlungen mit der Volkspartei dem Panzerkreuzerbaue darüber, welche Taktik mit Rücksicht auf die Wählermasse innezuhalten sei. Die Besprechung war der Durchbruch aus der Zeit der parlamentarischen Regierungspolitik, die sich seit dem Scheitern der vorigen Regierung unterhalten, am besten durchgeführt wird, wenn die Partei öffentlichkeit über das Besondere von der Tatsache in Kenntnis gesetzt werden. Die Wählerzeit war der Beginn einer Vorbereitungsausschusses mit Einbringung einiger Gesetzentwürfe sozialdemokratischer Natur führen müßte. Es wurde aber dann im Parteivorstand die Linie festgelegt.

tionen, die der Funktionärskonferenz vorliegen und die der „Vorwärts“ unterliegt.  
 So verlangt eine Resolution die sofortige Zurückziehung der parteigenössigen Mitglieder aus der Regierung und droht mit der Arbeitsentziehung der Funktionäre der SPD, wenn die sozialdemokratischen Minister nicht zurücktreten. Eine andere Resolution verlangt die Zurückziehung der sozialdemokratischen Zustimmung zum Panzerkreuzerbau in der nächsten Kabinettbesprechung. Eine dritte Resolution spricht über die Haltung des „Vorwärts“ die schärfste Mißbilligung aus und fordert eine Aussetzung der Eheredaktion des „Vorwärts“. Die Funktionäre des 20. Bezirks-Komitees verlangten den sofortigen Rücktritt der sozialdemokratischen Minister und einen außerordentlichen Parteitag. Eine andere Resolution fordert die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses gegen die SPD-Minister. Bis zum Sonnabend waren dem Parteivorstand bereits 17 Resolutionen der verschiedenen Abteilungen und Bezirke zugegangen. Die Verlesung der Resolutionen löste in der Funktionärskonferenz jedesmal einen heftigen Beifall aus und wurde von Jurafen, wie „Schrecklich“ usw. begleitet.

## Die Lehren des DMB-Verbandstages

Nach heißen Kämpfen wurde am Sonnabend der Verbandstag der Metallarbeiter in Karlsruhe geschlossen. Trotz dem nur 40 Delegierte der Opposition 223 Reformisten gegenüberüberanden, wurden die geistigen Kosten des Verbandstages nur von der Opposition bestritten. Nur sie hatte ein klareres marxistisches Programm, während die Sozialdemokraten in allen Fragen im schiefen Reformismus herumplätscherten. Diesen erklärten sie sich für die Wirtschaftsdemokratie der neuen Form, der ehemals von ihnen abgelehnten Arbeitsgemeinschaft. Diesen erklärten sie sich für die Erhaltung des Schlichtungswesens.  
 Während die Opposition in der marxistischen Erkenntnis, daß nur der Weg des Klassenkampfes zum Sozialismus führt, in allen Fragen innerlich und äußerlich geschlossen war, die SPD-Fraktion bei allen entscheidenden Fragen auseinander. 31 SPD-Kollegen stimmten mit der Opposition für die restlose Beilegung des Schlichtungswesens. In dieser brennenden Frage gab es nicht weniger als drei Richtungen in der SPD, die der obengenannten Minorität und einer Mehrheit, die nur die Ausweisung beilegen will, und eine dritte Richtung, die das Schlichtungswesen unverändert beibehalten will. Gegen die Einführung der Invalidenversicherung stimmten fünf Sozialdemokraten mit der Opposition, während ein großer Teil nur widerwillig der Fraktionsdisziplin folgte und seine Zustimmung gab. Nur im Kampfe gegen die unbenachteiligte, „Angebotene“ Opposition waren sich die Reformisten einig. Die Forderung nach der Revision des Statuts und damit den Austritt der Mitglieder. In Zukunft kann jede Krisenverwaltung jeden ihr missliebigen von den Mitgliedern gewählten Funktionär abgeben. Erst nach 13 Wochen Beitragszahlung ist das neueingetretene Mitglied wahlberechtigt. Der Vorstand kann nach dem neuen Statut Mitglieder ohne Verfahren ausschließen. Im Antrag 402 wird den Mitgliedern ein Maulkorb umgehängt. Kein Mitglied darf mehr öffentliche Kritik in Zeitungen, Flugblättern oder Versammlungen, ganz gleich welcher Art, an der Politik der Gewerkschaftsführer üben. Tugend Male verkehrte der Vorstand, daß gegen solche Kritiker die schärfsten Mittel angewandt werden. Die Vitenwahl zu Verbandstagen ist beilegt worden. In Zukunft werden nur die demokratischen Ortsverwaltungen genehmigte Mitglieder auf die Kandidatenliste gesetzt. Die Kandidatentlisten zu den Betriebsratsmandaten können auch in Vertrauensmännerkonferenzen aufgestellt werden, wogegen auch ein Teil der SPD-Kollegen stimmte. Alle vom Vorstand vollzogenen Ausschüsse wurden durch die SPD-Fraktion bestätigt.  
 Die gegen die wachsende Opposition im Laufe des letzten Jahres von der SPD veranlassete Heße hatte die SPD-Delegierten so wild gemacht, daß sie alle Verleserungen des Statuts schändeten. Willkürlich wollten sie die Mandate der Berliner, Sülzler, Eisenacher und der Reichsdeutscher oppositionellen Delegierten für ungültig erklären. Nur mit allen Mitteln der Überredung gelang es dem Vorstand und dem Leitern der SPD-Fraktion, die wildgewordene SPD-Funktionäre zu beruhigen. Das klare und einfache Programm der SPD-Fraktion ist eingeleuchtet, daß sie den geplanten Gewaltstreik nicht durchzuführen wagten. Nicht zuletzt aber hat in diesem Rückzug der Proteststurm der Metallarbeiter in den Betrieben beigetragen. Mit 117 gegen 92 Stimmen wurde das Attentat gegen die oppositionellen Metallarbeiter abgelehnt.  
 Erst die Opposition gab dem Verbandstag den Charakter einer ernstlichen Arbeitertagung. Wäre es nach dem Willen der Reformisten gegangen, so hätte man sich mit reichlicher Selbstbeherrschung und Selbstlob über imaginäre Erfolge begnügt. Nur durch die Kritik und die Vorschläge der Opposition zu allen Tagesordnungspunkten wurde eine Diskussion erzwungen, die die Reformisten als das entlarvte, was sie in Wirklichkeit sind, selbstzufriedene Kleinbürger, die die Ruhe liebten. Klar und deutlich sprach, trotz aller Redeschranken, aus der Stimme der Opposition der Rille der vorgeschobenen Metallarbeiter. Dienen Willen wird und muß die Opposition trotz aller neuen Sündenböden durchzuführen. Die sozialdemokratischen Gewerkschaftsführer sind infolge ihrer faulstehenden, auf dem Verbandstag bestätigten wirtschaftsrichtigen Einstellung unfähig, die Metallarbeiter zum Siege über das Trustkapital zu führen. Die Statutenverleserungen, der Raub der Mitgliederrechte, die jetzt als statutärlich veranordnete Diktatur der SPD-Bureaukratie im Verband darf die Opposition auf ihrem großen Wege der radikalsten Durchsetzung der Arbeiterforderungen, der Zurückführung des Verbandes auf den Boden des Klassenkampfes nicht zurückhalten.  
 Gegenüber der schon auf dem Verbandstag entlarvten heuchlerischen Absicht der SPD-Fraktion, die Fraktionsarbeit der Opposition zu verbieten und ihre eigene ungekürzt mit Hilfe des Verbandsapparates weiter fortzuführen, müssen die opposi-

## „Vorwärts“ und „Volkswacht“ verschwiegen

(Eig. Draht.) Berlin, 23. August.  
 Die Funktionärskonferenz der SPD, am Dienstag die „Rote Fahne“ heute eine Kleinzeitung

Heftblätter (Eig. Meld.) Berlin, 22. August.  
 In der heutigen Kabinettbesprechung wurde mit Wirkung vom 17. September die Unterstufungsbauer der Kriensfürsorge auf 99 Wochen verlängert.  
 Dieser Beschluß soll anheimelnd das Wissen auf die Panzerkreuzerwunde der sozialdemokratischen Arbeiter und Wähler sein.

## Strassenkämpfe in Riga

Romno, 22. August.  
 Die litauische Morgenpresse meldet: Zusammenstöße zwischen russischen und litauischen Milizbrigaden der litauischen unabhängigen sozialistischen Armee. Der Kampf dauerte um 17.30 Uhr noch an, als die Russen hatten für heute mittag eine Demonstration vor dem freien Himmel im Mittelpunkt der Stadt einzulassen. Die von der Regierung verordnete Auflösung der Milizgesellschaft zu protestieren. Sie erhielten keinen Gehör. Die Russen und Arbeiter, die sich zum Kampf bereit, es gelang der Polizei, die Demonstration der Stadt in die äußeren Bezirke zurück zu führen. Die Russen schickten, ihr bei den Zusammenstößen schon gefangen, doch in eine größere Anzahl von Gefangenen. Die Polizei hat mehrere hundert Verhaftete gemacht.  
 \*  
 Nach dem „Berliner Tageblatt“ noch folgendes: Nach dem heute zu großen Strassenkämpfen zwischen Sozialisten und der Polizei, wobei mehrere Häuser und viele Polizisten verwundet wurden, haben die Litauer die Befehle der Regierung, die linken professionellen Verbände geschlossen zu lösen. Heute sollte das litauische Arbeiterkongress stattfinden, auf den sich die Litauer entschlossen hatten. Die Polizei hat mehrere hundert Verhaftete gemacht. Nach dem Strassenkämpfe eine Beratung ab, ob sie sich dem Streik anschließen.

## Zur Panzerkreuzer verboten!

(REK.) Moskau, 22. August.  
 Zu den Mitteilungen in der englischen Presse, wonach die Sowjetregierung das Einlaufen der englischen Kreuzer, zu verhindern, daß die Leichen der Besatzung des kürzlich im finnischen Meerbusen gesunkenen englischen Unterseebootes L 55 zur Beisetzung nach England transportiert werden, angeblich noch nicht beantwortet hat, erklärt die Telegraphenagentur der Sowjetregierung aus unterirdischer Quelle: Was eine durch Vermittlung der norwegischen Gesandtschaft eingegangene Anfrage der britischen Botschaft, ob die Möglichkeit bestehe, einen englischen Kreuzer nach Kronstadt zu entsenden, um die Leichen aufzunehmen, wurde der norwegischen Gesandtschaft rechtzeitig mitgeteilt, daß die Sowjetregierung gegen das Einlaufen des Kriegsschiffes einer befremdeten Nation ebenso wie gegen das Einlaufen eines englischen Handelsschiffes nichts einzuwenden habe, sie könne aber das Eintreffen eines englischen Kriegsschiffes in den Sowjetgewässern nicht zulassen.

## Streik an der polnisch-litauischen Grenze

(REK.) Romno, 22. August.  
 Die litauische Linie im Grenzbezirk des Reiches Teils der Streikmeldung zufolge, am 20. August polnische Grenzposten bestanden Tages wurde von polnischen Soldaten Besatzung der Grenzposten beschossen. In der darauffolgenden Nacht wurde ein reguläres Feuergefecht zwischen polnischen und litauischen Grenzposten. Die Litauer schickten eine Streik im Osten und vielen Litauer die Polizei hat mehrere hundert Verhaftete gemacht. Der Streik wurde an die alte Stelle gebracht.

## Italien baut Mittelmeerflotten

Nach einer in Journal veröffentlichten Agenturmeldung aus Venedig sollen die italienischen Flottillen auf der Insel Gardinien ausgebaut und erweitert werden, um Italien die Verteidigung der Meerenge von Bonifacio zu ermöglichen. Seit einem Monat sollen die Küstenbatterien längs des Hafens von Santa Theresa Gallina Schießübungen abhalten.

## Riese Militärmänner in aller Welt

Am 2. bis 9. September finden in Lissabon Vorträge zum Thema an der Hand der russischen Revolution statt, in welchen ebenfalls hauptsächlich die modernen Kolonialkämpfe erörtert werden sollen. 50 Tausend, zahllose Panzerwagen, Kanonen, Artillerie und große Flugzeugformationen werden an vielen Wundern teilnehmen.

## Erdbeden in Benken

(REK.) Teheran, 22. August.  
 In Nishapur und Sitman in der Provinz Chorasan hat sich gestern abend 11 Uhr ein schweres Erdbeden ereignet. In Nishapur wurden zehn Personen getötet, einige Häuser wurden beschädigt.

der Hausindustrie  
 der Konsumgüter  
 WAND  
 TOD  
 VERG  
 ohne Apparat  
 Der Herr  
 Herre



# Die Komintern

Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet (Zusammenfassung) ...

Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...

## Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet

Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...

## Die Mutter

Einige Tage später erschienen die Mutter und Sophie vor Nikolai ...

Der Übergang zum selbständigen Arbeitstag im Wirtschaftsjahr 1928/29 ...

## Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet

Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...

## Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet

Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...

## Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet

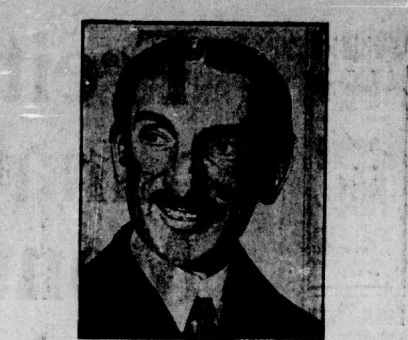
Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...

## Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet

Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...

## Die Komintern der Kommunistischen Internationale eröffnet

Die Komintern hat in ihrer Geschichte ... die Aufgabe ...



## Ein neuer Kolonialskandal in Frankreich

In Frankreich erregt der plötzliche Tod des Abgeordneten Calmet ...

## Wieder Bomben gegen faschistisches Konulat

Eine unter die Fenster des höchsten italienischen Konsulats ...

## Kurze politische Meldungen aus aller Welt

Einberufen wird an den großen Reichswerkstätten, die vom 23. bis 28. September ...

## Die Mutter

Einige Tage später erschienen die Mutter und Sophie vor Nikolai ...

Die Mutter sprach die Worte ... Sie dachte nach ...



**Walhall**  
Zug 30 bis  
Der Sturm 1928  
Original-  
Besetzung  
**Die große  
Parade**  
30 wertvolle Bilder  
des Künstlers von  
Hofburg 1924  
Denkmäler  
ab 20 Pf.

**Edison-Theater**  
Theaterplatz 20  
Schönheit  
mit dem besten  
Spiel  
Spielbeginn  
7 und 9 Uhr  
Zwei sehr interessante  
Filme:  
**Mann  
gegen Mann!**

Beste  
Serre-Film  
Schauer  
in 10 Akten  
Namen ansehend:  
**Fünf Minuten  
Angst!**  
Dramatisch, Spannend  
in 10 Akten  
Samstag 7 u. 4 Uhr:  
**Jugend-Vorstellung**  
Gew. 30, Abend 25 Pf.

**29,00**  
Kostet die Anfertigung  
eines  
**Mantels oder  
Anzugs**  
mit sämtlichen Zutaten  
aus  
mitgebundenen Stoffen  
von  
St. Ehrlich  
Seipziger  
Straße 89

**Leder**  
zu bekannt billigen  
Preisen 430  
**Sommerkurzbals**  
Ulbrichtstr. 46  
Ecke Petzstraße

**„GEPÄ“  
Kleidung**  
Bertr. u. Barfuß  
Kleider, Kostüm-  
Herstellung  
Baderstraße  
Garantie für besten  
Sitzen u. Ausschneiden  
Wer fertigen  
aus Ihren Maßzahlen  
Schneid. ein. Maßzahl  
von 210, 28, — an  
inkl. Zutat  
Tafel 1, Kar 42, 44  
Kleiderfabrik

1 Woche  
**Schweinekleeblut**  
13 Pf., nur 20 Pf.  
Schwamm  
Vertrieb: Kaiserstr. 1  
Karlstr. 10 (Markt)

**Möbel**  
aller Art preiswert u. gut  
**Bernhard Schormann**  
in der Große Märkerstr. 7  
im Hause des Volkshaus 2750  
**Möbel und Bekleidungs-  
Stiefelröhre, Schuhe und Kurzwaren**  
erhalten preiswert! 1422  
**Friedrich Ballin**  
in der Große Märkerstr.  
Schiffstr. (Südbr.) Markt 7/8

**Zentralverband der Zimmerer Deutschl.**  
Zahlstätte Merseburg  
Einladung  
Am Sonnabend, dem 26. August 1928, findet im „Neuen  
Schützenhaus“  
**Sommernachts-Ball**  
statt, der mit Tanz, und allerlei Unterhaltungen verbunden ist. — Hierzu laden wir alle unsere Mitglieder und ihre Angehörigen mit Bitte um frühzeitige Ein-  
kunft Sonntag 2 Uhr: Große Abendkollation  
mit gutem Programm  
Kartellnummern 6 Uhr: Anfang 1 1/2 u. 1 1/2 Uhr  
Sonntags 11 1/2 Uhr

# Freitag Sonnabend Montag

# Reste 25 Tage

von außerordentlicher

## Billigkeit

Trotz billigster Preisstellung  
auf alle

# Reste 25 % RABATT

## Conitzer

**Merseburg, Weißensfelder Str. 2**  
Beachten Sie bitte unsere Spezial-Fenster

**Kammerlichtspiele Merseburg**  
Am Freitag, Donnerstag, bringen wir den  
bevorzugten, beiden Kriminal-  
und Abenteuer-Großfilm  
**Das graue Haus**  
über Sonnabend der Erde. Interessante  
dramatische Schicksale und tragische Erlebnis-  
bilder aus dem Leben eines Gefängnis-  
inspektors. Ein Mann, der was ich jede  
Wahrheit, die Frau und jede  
Mutter ansehend, in dem Hauptrollen  
Angela Cora, Angela Ferrari, Walter Franz,  
Keno Stenzen, Julia Zerba u. a. m. **Inter-  
essante Schicksale (siehe die neueste Operi-  
etten)** den vornehmlichenigen das Programm  
die Erregung haben mit dem raffinierten Erker  
**Jamaica** Schickman verbindet. Er beginnt  
Kollaboration und raffiniertes Schicksal der  
Künstler, welche über die allerhöchste  
Sonntag 2 Uhr: Große Abendkollation  
mit gutem Programm  
Kartellnummern 6 Uhr: Anfang 1 1/2 u. 1 1/2 Uhr  
Sonntags 11 1/2 Uhr

**Möbel**  
von einer der bedeutendsten Fabriken  
dieser Art zu enorm billigen Preisen  
auch mit Selbstlager  
**Beigeringer Anhanglung**  
Brettkleberbände  
**Alter Markt 18**  
2751 An der Marktkirche  
Besichtigung erbeten

**Spendel f. d. „Rote Hilfe“**  
„Freie Turnerschaft“ Gladiuz-Büschwitz  
Sonntag, den 26. August 1928, im  
Gepulz Gladiuz

**Gründungs-Ball**  
mit turnerischen Einlagen  
Anfang 18 Uhr, Son 18 Uhr an Seiten-  
ausgang  
Hierzu laden die getreue Elternschaft mit  
Gladuz und Nachbarn herzlich ein  
Der Vorstand Der Vorstand

**Freie Turnerschaft Breitbach**  
Sonntag, den 26. August 1928:  
**Sommerfest**

besteht aus 250- und 100-Tenner-  
Geldscheinen, Kaffeetischen, Preis-  
gegenstände und Musikanten.  
Von 18 Uhr an **Großer Ball**  
im Ballsaal  
Hierzu laden ganz herzlich ein  
Der Vorstand

Mengenabgabe vorbehalten

**Bestellen Sie unsere Schranker!** Bestellen Sie auch unsere

**Sobel**  
Stelweg 45 und Gr. Ulrichstr. 9

**Serienpreise**

25 45 90 145 195

Kommen Sie zu uns!  
Sie sind überdies  
was ich Ihnen zu  
diesem Festen viele!

**Jedes Stück soll für Sie ein Gewinn sein!**

Em.-Schöpfköpfe tief	0,25	Em.-Eimer mit Hand	0,90	Milchtopf	mit Hand	0,90
Em.-Seifenhalter	0,25	Em.-Schmortopf	0,90	Em.-Schmortopf	groß	0,90
Porz.-Abendbrüttlöffel	0,25	Em.-Muschelkonsole	0,90	Em.-Kaffeeheber	groß	0,90
Porz.-Kaffeelöffel	0,25	Em.-Aufschwanne	0,90	Em.-Wehlschale	groß	0,90
Porz.-Schälentasse	0,25	Em.-Kaffeekanne	0,90	Salatschüssel	groß	0,90
Wasserflasche	0,25	Em.-Waschbecken	0,90	Porz.-Speisesteller	groß	0,90
Weinglas	0,25	Em.-Schaffnerkrug	0,90	Porz.-Tasse	groß	0,90
Bierbecher	0,25	Satz Schüsseln 6 Stück	0,90	Butterpfanne	groß	0,90
Schraubkr	0,25	Milchkrug	0,90	Leinwand	mit Hand	0,90
Kokeshendfeger	0,25	Porz.-Bratplatte	0,90	Brotdruck	mit Hand	0,90
Schewertuch	0,25	Kahlecke	0,90	Durchschlag	mit Hand	0,90
Alpaka-Kaffeelöffel	0,25	Glas-Kuchenteller	0,90	Reißbrotbacker	mit Hand	0,90
6 Alum.-Kaffeelöffel	0,25	Zinkblech 28 cm	0,90	Fliegenplatte	mit Hand	0,90
Schneidplatte	0,25	Kartoffelpresse gut	0,90	Kokeshessen	mit Hand	0,90
Schaffnerkrug	0,25	Kohlentisch	0,90	Porzellan	mit Hand	0,90
Taschenschlüssel	0,25	Quitzenkratzer	0,90	Vase mit schöner	mit Hand	0,90
Glasbutterdose	0,25	Waffelwerkzeug	0,90	Nachgeschirre	mit Hand	0,90
Nüchthandtuchhalter	1,45	Solling Backenblech	0,90	Porzellanplatte	mit Hand	0,90
Gr. runde Wanne	1,45	Porz.-Kaffeekanne	0,90	Em.-S.-S.-Garnitur	mit Hand	0,90
Em.-Bratplatte	1,45	Feensterimer	0,90	Satz Em.-Milchtopf	mit Hand	0,90
Wunderropf	1,45	Kahlecke	0,90	Gebäckkasten	mit Hand	0,90
Zinkwanne	1,45	Brotdruck	0,90	Wirtschaftswaage	mit Hand	0,90
Reilmaschine	1,45	Messerkasten	0,90	Porzellanplatte	mit Hand	0,90
Milchkocher	1,45	Wandkaffemühle	2,85	Porz.-Kaffeefertig	mit Hand	0,90
Gebäckkasten	2,85	Plättbrett inarker	2,85	Waschgarntopf	mit Hand	0,90
Zinkwanne	2,85			Zinktopf	mit Hand	0,90

**Achten Sie genau auf Straße und Hausnummer**  
**Bettstellen**



Metalbettstellen mit Patentmatratzen:  
Mk. 18—19—21—24—27—29—31—33—36—  
Eisenbettstellen aus Eisen Mk. 18—22—24—26—  
aus Holz Mk. 30—33—42—44—46—  
Anliegermatratzen 2seitig mit Keil Mk. 15—16—20—22—  
23—25—28—30—34—36—40—46—52—  
einseitig Ausführung Mk. 12—  
Echte Patentmatratzen Mk. 20—25—26—  
Schichtmatratzen Mk. 15—17—  
Zugfederarten Mk. 7—11—15—

**Federbetten mit guter Füllung:**  
Oberbett Mk. 12,50 19,50 25— 38— 47—  
Linsenbett Mk. 13—16—26—32—42—  
2 Kopfkissen Mk. 11,50 17— 21— 28—  
per Stück Mk. 34,50 47— 72— 91— 114—

Bettdecken Mk. 0,90 1,40 2,90 4,25 6,4—  
Halbdunen Mk. 4,50 5—6—7—8—  
Dreivierteldecken Mk. 10—11—13—  
Belt Dunen Mk. 7,75 12,50 15—18—

Leinwand und Draße von den einstelligen Ausführungen bis zu den  
teuersten Indus-Verarbeiten  
Chaiselogenes Mk. 32—36—40—45—50—55—58—  
Bettchaiselogenes Mk. 95—115—125—140—  
Stoppdecken Mk. 10,75 13,50 17,50 20— 21— 24— 29— 32—  
Danaenddecken, eigene Anfertigung Mk. 55—65—70—80—  
85—95—98—

**Bettenhaus Bruno Paris**  
Kleine Ulrichstraße 2  
(Eingang Kanalzeile), 2 Minuten vom Markt  
Anzahl auch zurzeit durch eigene Auto ohne  
Transport-Beschränkung

**Kleine Anzeigen**  
in allen Blättern  
Grobe Wirkung!

**Waschen alles bis...**  
Mollat, Steingew. 10

**Arbeiter-Sängerkor Halle  
Gemittler Chor Hallberg**  
Mitglieder des S. S. S. S. S.

**Freitag, den 24. August 1928, im  
Vieder-Ab**

**Pfälzer Schiessg**  
Morgen Freitag  
nachmittags  
Abends großes Schießen

**Freitag**  
**Schlachtefest**  
B. Köhlwied  
Schneidebrot 28

**Freitag**  
**Wasserfest**  
abends 8 Uhr  
Kaffeeabend

**Zentralhalle**  
Donnerstag bis Sonntag  
Das größte Film-Event  
**Manege**  
Ein übermittigeres Zirkus-Programm  
Spannung! Kritische  
**Freiwillig auf der Höhe**

**Julius**  
in allen Blättern  
Das größte...

**Waschen alles bis...**  
Mollat, Steingew. 10

# Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

## Voltsfest auf der Moskwa

Von einem Mitglied der Spartakade-Delegation

Die Spartakade-Delegationen aus dem Ausland verließen Moskau für die Moskwa zum Volksfest am 22. Juli. Das Volksfest, das nicht nur in seinen Ausmaßen (mehr als 100.000 Teilnehmern), sondern vielmehr in seinem Charakter, in der engeren Verbindung zwischen der Spartakade und den Spartakade-Teilnehmern und dem wirtlichen Volksfest war. Hunderttausende umschlangen die Moskwa an beiden Ufern, füllten das Dynamische der Volkspart. Hielten auf der Moskwa die Fahnen der Fahnen oder führten in zahllosen reichgeschmückten Booten und Dampfbooten auf der Moskwa in unendlicher Menge herum. Fast alle der größeren Boote trugen über farbige Darstellungen, um herorstechendste eine mit einer Sportlerfigur zu Ehren der Spartakade, andere trug einen Arbeiter und einen Bauern, die auf den Jubiler eines Bourgeois hämmerten. In dem Genossenschafts-Stadion, in dem die meisten Spartakade-Teilnehmer wohnten, fand die meiste Spartakade-Delegation, welche sich auf einer schwimmenden Bühne — ganz ähnlich einem Sonderprogramm und das Festprogramm ab — eine Sonderkapelle stellte auch hier als beste Freundin der Spartakade die Musik Marine einen Manneschor und eine kleine, verschiedene Nationalitäten der Union brachten ihre

Volkslieder und -Länge und die „Blauen Hüfen“ parodierten die dunklen Mächte der Gegner der Volksfestungen und der Bourgeoisie und propagierten die „Kultur“. Das wirtliche pralle von Schwerkriegsgeräten alles in Tageszeit in Aktion treten konnten. Operatore fast wie zur Tageszeit in Aktion treten konnten. Schon Stunden vorher wickelten die Sportlergruppen und ausständigen Sportler in verschiedenen Hallen des nordöstlichen Volksparks ein reichhaltiges und gutes sportliches Programm ab, die heutigen Sportler zeigten Freiübungen, Geräteturnen und Turn-Turn und wurden in ihrer Halle — wie immer — besonders herzlich gefeiert. Man kann sich kaum einen internationalen Sportfesten vorstellen, wie ihn diese Vorbereitungen und das ganze Volksfest trugen; nicht nur alle Nationalitäten der Union überboten sich in ihren eigenartigen Leistungen, auch fast alle Völker der Erde waren vertreten und am selben Tag hat das ganze Volk der internationalen Sportler und Arbeiter.

Während im demokratischen Deutschland „Volksfeste“ eine Anleihe herbeiführt die wirtliche Volksfeste in großem Ausmaß werden können, kann im roten Moskau, unter der Diktatur des Proletariats, das wirtliche Volk feste feiern, wie wir sie in dieser Ausmaßen nicht kennen.

## Etappe Gent

Griffel und Spionage in der Etappe Gent  
Von Heinrich Bandt

Copyright by Aulis-Verlag Berlin-Wien  
Edle der Nation

„Sterben, wie auch leben bleiben für das Vaterland ist schön!“ (Heinrich Heine)

Freundlos, so wurde gemeldet, war ein deutscher Prinz an der Front gefallen.  
Einer von vielen hundert!  
Wer hat jemals einen deutschen Prinzen im Schützengraben gesehen?

Aber ich nie!  
Aber auch ich aus dem spanischen Freiheitskrieg als nicht mehr frageverweigerungsfähig entlassen und nur Etappen-Spionage nach Gent abgenommen wurde, da ich ich Prinzen, Grafen und Barone nur zu herummimmeln.

Es tummelten sich geschneitelt und begüßelt, parfümiert und pomadisiert in ihren bunten Freiheitsuniformen beim Armees-Bezirkskommando und anderen hohen Stellen herum und verließen nur dem Namen nach irgendeinen militärischen Dienst.

Aber im Saufen, Fressen und Furen da hielten sie ihren Mann, und es ist darum nicht mehr als billig, daß das ausgeplünderte Volk sich auch noch weiterhin für sie abkämpft.

„Sum quicquid“ (Nedem das Seine) ist ja ein alter Wahlspruch fürstlicher Mäurer. Sie nennen alles das ihre, was dem selten dämlichen Willen noch Weisheit wegen zu eigen ist.

Das erste und letzte Mal, als ich den Vorhof des hohen WDR. 4 in Thiel betrat, unwillkürlich vor Ehrfurcht schludernd, denn ich war ja noch ein junger statt gebierter Soldat, hatte ich ein Erlebnis, das mir für immer die Binde von den Augen riß, die der auch mir angebotene deutsche Untertanengeist noch lieber darüber gebreitet hielt.

Ich trat durch das Tor in den Hof und fand sofort jemand, denn ich erblinde einen Major und einen jungen Offizier.

Beide waren geschickt und geleist und saßen in farbenfroher Uniform.

Und oben aus dem Fenster sah ich das verloffene Gesicht des Generalen von St. Bernier, der der Generalstabchef des 2. Armeekorps in Brünn war.

Der Major hatte einen Nadelstift in der Hand, und diesen hob er hoch und gab seinen Inhalt über den Kopf des jungen Offiziers aus. Und während dies der Letztere tat, wendete er seinen Kopf zu dem lachenden General empor und sagte grüßend, indem er seine Bewegung einnahm: „Erzählen Sie mir, was Sie haben gemacht, um die Ehre der Nation zu wahren.“

Dies war der Zeitvertreib hoher Herren, während die „Frontsoldaten“ — Offiziere wie Mann — vorn im Dreck verrotten.

Mit einem bitteren Geschnalch der Junge trat ich den Rücken an, und mit diesem Augenblick an begann ich, trotz des strengen Verbotens, eine Karte zu zeichnen, die in das meine Erlebnis in der Etappe niederrieb.

Kriegsagenten; hier sind die Staben!

Prinz Udo zu Stolberg-Wernigerode-Moisar

Prinz Udo zu Stolberg-Wernigerode-Moisar hatte sich gleich allen feindseligkeiten seinen Augenblick lang der Gefahr des Selbsttodes aus, solange er nicht als Wirtgenosse des Freiherrn von Gagen entlassen war.

Er große bedürftig: „Siegeheiß wollen wir Frankreich schlagen...“ und hielt sich mit großer Tapferkeit in der Etappe.

Eine Zeitung war er Ordmanns-Offizier beim Armees-Bezirkskommando 4 in Thiel und teilte während dieses „Dienstes“ die tollendsten Schwelgereien des unglücklichen Generalstabchefs von W. mit.

Im übrigen machte Prinz Udo die Generel, Erzähler und Antwerpen-Offiziers-Verdienste an.

Dort ritt er seine schwebende Reiterstatten, von denen um viele leicht bald ein Schullehber der Deutschen Republik berichten wird, und dort freigte er den „Rein“ Reich.

Als er einmal mit einer Artentlastung nach übertrichtiger Gebeimbeheile, die unter dem ganzen Truppen-Verständigen in Thiel aufgezogen, zur Etappen-Spionage nach Gent geschickt wurde, ließ er sich in seinem Krattwagen nicht geradezu zu dieser Gefahr fahren.

Er stieg vielmehr hundert Schritte vorher aus und eilte inprontstreichs in das verhängnisvolle „Vordell“ Eintra am Keller, um sich dort mit dem hochgenannten „Rein“ zu begnügen, die für ein 30-jähriges Kind allen Vernehmlichkeiten ungenügend war.

Als der stolze Prinz ihrer Viebestalt lakt und fernabgeleilt war, torkelte er in wenig fürstlicher Haltung aus der Stuntfläche hinaus und ließ jämmerlich streng gebeimten Schriftstücke, die an den Generalstab der Etappen-Spionage gerichtet waren, in den Händen dieser Fure zurück.

Er hatte nämlich den eigentlichen Zweck seiner wichtigen „Dienstreise“ von Thiel nach Gent vollständig vergessen.

Aber die „Kote Titi“ war erblich. Sie lieierte die „gesundene“ Aufmerksamkeit und sämtliche darin befindliche Geheimbeheile schon nach zwei Tagen an die richtige Stelle ab.

Hätte sie es nicht getan, hätte man ihr auch nichts uelwe tun können. Denn der laubere Prinz hatte sich mit dem besten Willen nicht mehr erinnern können, in welchem Vordell er eigentlich die Dokumente zurückgelassen hatte.

Selbstverständlich war die „Kote Titi“ nicht auf den Kopf gefahren. Sie hatte in der Jauchzeit dafür gesorgt, daß der Inhalt der Geheimbeheile aus Kenntnis eines feindlichen Nachrichtenagenten gekommen war.

Dem Prinzen ist natürlich nichts passiert.  
Hätte sich ein einfacher Mann eines solchen „Bergellens“ schuldig gemacht, so wäre er auf den Sandhaufen gestellt worden.  
Weil nicht: der letzte regierende Großherzog von Sachsenburg-Saizburg-Weitz, der letzte regierende Fürst von Sachsenburg-Weitz, der letzte regierende Fürst von Sachsenburg-Weitz, hätte noch lange seine Ursache gehabt, sich wegen seines Landesverrats zu erschließen. Auch die Paragrafen des Militärstrafgesetzbuches waren immer nur für die Kleinen gültig.

Prinz Max Hugo von Hohenzollern

Prinz Max Hugo von Hohenzollern war 22 Jahre alt und ein kerkulander Beamter der Gebirgsarmee. Er hatte eine solche hinhobnoble Familie entkamme, so durfte er während des ganzen Krieges nicht an die Front. Er war bald bei der Etappen-Spionage in Gent, bei der sein Onkel, Rittermeister Graf Hermersberg, Adjutant war, und bald beim Armees-Bezirkskommando 4 in Thiel.  
Da er seine Kraft nicht an der Front betätigen wollte, so prügelte er wöchentlich Belagerer und Soldaten in Thiel.  
Einmal hatte er einen Vorfall, der sich keine Dürftige nicht aufwändig gefaßen lassen wollte. Da besahnte er sich ein Schmezzengeld von 20 Mark.  
(Fortsetzung folgt.)

## Neues aus aller Welt

### Die Knochen gedreht, als in den Klauen der Justiz

Verbrechungsgefangene Hermann Burckert befand sich auf der Staatsanwaltschaft in Halle im Leipziger Untersuchungsgefängnis. Die Justiz hat ihn in der ersten Vernehmung zur Selbsttötung gezwungen. Er hat sich durch das Aufhängen eines Mannes an einen Balken und durch das Aufhängen eines Mannes an einen Balken, um sich selbst zu töten. Er hat sich durch das Aufhängen eines Mannes an einen Balken und durch das Aufhängen eines Mannes an einen Balken, um sich selbst zu töten.



Frau Käthe Stresemann

Woll mit nach Paris fahren. Es verlautet, daß der Silberne Kaiser seinen Sitz nach der Einreise nach Paris antritt, um Frau Käthe, der Frau des Reichskanzlers, die Gelegenheit zu geben, sich in Paris mit den neuesten Modenschickungen einzubeden. Nebenbei wird dann noch der Kellogg-Wall gegen die Sozialisten eingeleitet.

### Grubenbrand

Einmalige Verhölzung der Grube Riederbach bei Rauris durch einen Grubenbrand, der auf Selbstentzündung zurückzuführen ist. Die Grubenarbeiter gestatten sich sehr schwere Vergehen. Man ist zu dem Entschluß gekommen, die Grube für einige Monate zu schließen, um die Ursachen des Brandes zu untersuchen.

### Flugzeugunglück in England

Zwei Militärflugzeuge des Clubs für Luftschiffahrt Rottamham führten über dem Ägypten Flugzeug in der Gegend von Rottamham bei einem Übungsflug mit einem Verstoß. Der Apparat ging in Flammen auf, die beiden Insassen verbrannten.

### Abwurf eines französischen Militärflugzeuges

Ein französisches Militärflugzeug aus geringer Höhe abgeworfen, als der Pilot, ein Sergeant, Kunstflüge ausführen wollte. Der Pilot konnte nur als Leiche geborgen werden.

### Drei Schmelzer beim Baden ertrunken

Nach einer Meldung des „Petit Journal“ aus Decevoille sind beim Baden im Badeschlößchen drei Schmelzer im Alter von 14, 18 und 20 Jahren ertrunken.

### SOC. Aufse Drotts

Nach einer in Rio de Janeiro vorliegenden Meldung hat die Justiz an der Grenze von Paris bringende Dillergewand der Dillergewand aufgefunden, die unter Führung von Commander Drott nach Rio de Janeiro geschickt wurden. Die Dillergewand wurden in London verpackt, in der Absicht, in Rio de Janeiro zu landen und wieder zurück zu fliegen.

### Döpreukisches Rotes Treffen in Königsberg

Das als in Leipzig das Mitteldeutsche Rote Treffen stattfand, marschierte das revolutionäre Proletariat Döpreukens gegen die Kriegsgelahr und Sozialregierung in Königsberg auf. — Ein Tanz, der im Zuge mitgeführt wurde



Parteilosere von Halle!

Heute, Donnerstag, 20 Uhr, „Produktiv“ erstehen alle Parteiloferer.

Peters Franz berichtet

heute abend den sozialdemokratischen Arbeitern nicht etwa von dem Parteiführer des SPD-Führer — auf diesem jährlichen Boen konnte er alles leicht ausführen ...

Trotzdem steht die Sache gerade fest, wo viele Mitglieder wegen der Parteiführer-Schwermelken zaudernden, glückselig krenzig.

Die kommunisistische Fraktion fordert Einberufung der Stadtverordneten-Versammlung

Langen genug hat sich die Stadtverordnetenversammlung einem leihen Streitigkeiten hingebogen, aus dem sie nur hin und wieder durch das Wahlgewinn ...

Die hällischen Stadtverordneten sind bisher über einen solchen Plan und seine Einzelheiten vollständig im Dunkeln gehalten worden.

Keinwehr im Saalkreis

Gestern vormittag wurden auf der Straße Könnern-Carlen a acht bis zehn Karrenwagen mit Anhänger der Keimwehr gesehen.

Nächtliche Keilerei

Nächtlich gerast hatten vor einiger Zeit drei junge Leute in einem Café in der Nähe des „Waldballs“.

Das war aber noch nicht das Ende, denn gestern hatten sich der betreffende und seine zwei Kumpane, die natürlich ihren Freund beilegen waren, vor dem Richter wegen Körperverletzung in Tateinheit mit Widerstand zu verantworten.

Geschlossene Front der hällischen Arbeiterparteien

Alle Vereine gegen das neue „Karzell“ — Die Deutung der Reformillen: wenn gleich 50000 ausgeschlossen würden

Die hällischen Arbeiter-Sportvereine, über die sich — gleich Berlin — seit Wochen die ganze Bewegung der sozialdemokratischen Arbeiterparteien erhoben hat, haben in ihrer gestrigen Sitzung ...

Frauen, denkt daran!

Sitzungsanleger in Hamburg, Dresden, Weimar! Die Welt karzell in Waffen!

Öffentlichen Frauen- und Jugend-Versammlung

(mit Abbildern), am Freitag, dem 24. August, im „Volkspark“ (Alteier Saal).

Gegen neue Parteiführer!

APD, KAMP, KPD.

Der unbedingte Wille zur Einheit kann selbst bei den sozialdemokratischen Reditern nur Ausdruck. So erklärte zum Beispiel nach dem stenographisch aufgenommenen Bericht der SPD-Sportgenossin ...

„Ich bin Sozialdemokrat und meine es ehrlich mit meinen Ausführenden: Dreher ist mir höchst unangenehm; er ist nicht der Adel, der das Sportkarzell leiten könnte ...“

„Wenn wir dem neuen Karzell nicht beitreten, dann werden sie (AK und Bundesstützen) des A. T. (Sp. V.) vielleicht erreichen, was sie erreichen wollen ...“

Das ist deutlich genug, und diese Ausführungen lassen unweilbräutig erkennen, daß auch die die hällische Parteiführung ...

Wir halten an unseren Beschlüssen fest und wenn gleich 50000 ausgeschlossen würden.

Ein Karzell auf demokratischer Grundlage wird erst dann gebildet, wenn in Halle der Boden geebnet ist!

Jeweileit Collect über das hällische Sportkarzell ganz bestimmt eine Unannehmlichkeit und verhängt hat, werden wir auf Grund des Berichtes der „Fichte“-Delegierten über die Verhandlungen in Leipzig in den nächsten Tagen veröffentlichen.

Daß innerhalb der hällischen Sportbewegung eine absolute Einheitsfront in der Durchführung des einschlagenden Reges besteht, geht auch aus der Ausführungen der vielen anderen Delegierten hervor.

Für die Einheit! Gegen die Spalter! Für den proletarischen Klassenkampf! Arbeiter-Sportler, kämpft weiter in dieser Richtung, und der Erfolg dieses Kampfes wird auf Eurer Seite sein.

Die am 22. August 1928 stattfindende Sitzung der Vorstände aller hällischen Sportvereine, die zur Lage in der hällischen Arbeiter-Sportbewegung Stellung genommen hat, steht im Interesse der Einheit der Arbeiter-Sportbewegung von Halle folgende Beschlüsse:

Achtung! Stadtverordnete von Halle! Kreisstadtkommision! Rechtswahl!

Die für Sonnabend, den 25. August, folgende Sitzung fällt wegen dringender Angelegenheit aus.

Die Sitzung findet am 1. September statt. (Zeit und Ort unversändert). UWS, Halle-Verlag.

1. Die Auflösung des alten Arbeiterpartei-Karzell

Zentralkommission ist abzulösen und die alte Karzell-Karrellenformung ...

2. Die Bildung des neuen Arbeiterpartei-Karzell ...

3. Die Wahrung ihrer Interessen hinsichtlich der Neuwahl der Wahl einer dieser drei Parteien ...

4. Die Kreisorganisationen verpflichten sich, in ihren Vereinen ...

5. Die bestellte Kommission wird konstituiert mit den am 22. August 1928 ...

6. Der Zentralkommission ist durch die Kommission zu ...

Hällische Tageschronik

Ein Chauffeur von Zahngärten überfallen

In der Nacht vom 21. zum 22. August wurde ein Chauffeur, der zwei Leute vom Hauptbahnhof nach ...

Wieder ein Kind überfahren. Am 22. August gegen 11 Uhr ...

Schwer verletzt. Am 22. August, gegen 12.30 Uhr ...

Die Waise in Brand. Am 22. August, gegen 23 Uhr ...

Strassenbahn und Laikaus. Am 22. August, gegen 7 Uhr ...

Der Arbeiter-Sängerkreis Halle und der Gemischte Chor ...

Drei billige Tage im Zoologischen Garten ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Der die drei billigen Tage vom Sonnabend, dem 22. ...

Die „Klassenkampf“-Rechtswahl ...

# den Betrieben

## Neue Besen ...

aus dem Stahlwerk Jena

Der Stahlwerk Franke hat die bisherige Betriebsleiter... am 14. August entlassen werden, nachdem er gerade...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

am 23. ...

# Vom Bundestag des DVB.

Zimmer gegen Schlichtungsschwindel — Deter antwortet Körpel — Alle Ausschüsse befristigt

Am 2. Verhandlungstag ist der Bundestag des DVB im 2. Verhandlungstag... am 14. August entlassen werden, nachdem er gerade...

Genosse Deter redet dann mit Körpel ab wegen seiner Ausstellungen über die deutsche Republik. Es ist ein geistreiches...

Ein „kleines Bündnis“ aus Berlin wollte die DVB-Zimmer gleich für eine reformistische Auffassung über den Schlichtungs...

Auf der folgt Genosse Rube Berlin, der darauf hinweist, mit welchem Bedauern die Unternehmer die Betriebsräte...

Dafür darf der „Derr“ Vertreter des Reichspostministeriums...

Genosse Deter spricht zum zweitenmal und verweist dabei auf die Taten Oberst...

## Betriebsmord!

Von einer unfallseligen Mauer erschlagen

Die schon seit der Inflation klageliche Clara-Schweizer-Fabrik an der Reutlinger Straße in Weimar...

Nach einem mehr als spärlichen Schlußwort Körpels wird gegen die Stimmen der Opposition eine Entschließung angenommen...

Am 2. Verhandlungstag ist der Bundestag des DVB im 2. Verhandlungstag... am 14. August entlassen werden, nachdem er gerade...

Genosse Deter redet dann mit Körpel ab wegen seiner Ausstellungen über die deutsche Republik. Es ist ein geistreiches...

Ein „kleines Bündnis“ aus Berlin wollte die DVB-Zimmer gleich für eine reformistische Auffassung über den Schlichtungs...

Auf der folgt Genosse Rube Berlin, der darauf hinweist, mit welchem Bedauern die Unternehmer die Betriebsräte...

Dafür darf der „Derr“ Vertreter des Reichspostministeriums...

Genosse Deter spricht zum zweitenmal und verweist dabei auf die Taten Oberst...

Am 2. Verhandlungstag ist der Bundestag des DVB im 2. Verhandlungstag... am 14. August entlassen werden, nachdem er gerade...

Genosse Deter redet dann mit Körpel ab wegen seiner Ausstellungen über die deutsche Republik. Es ist ein geistreiches...

Ein „kleines Bündnis“ aus Berlin wollte die DVB-Zimmer gleich für eine reformistische Auffassung über den Schlichtungs...

Auf der folgt Genosse Rube Berlin, der darauf hinweist, mit welchem Bedauern die Unternehmer die Betriebsräte...

Dafür darf der „Derr“ Vertreter des Reichspostministeriums...

Genosse Deter spricht zum zweitenmal und verweist dabei auf die Taten Oberst...

Am 2. Verhandlungstag ist der Bundestag des DVB im 2. Verhandlungstag... am 14. August entlassen werden, nachdem er gerade...

Genosse Deter redet dann mit Körpel ab wegen seiner Ausstellungen über die deutsche Republik. Es ist ein geistreiches...

Ein „kleines Bündnis“ aus Berlin wollte die DVB-Zimmer gleich für eine reformistische Auffassung über den Schlichtungs...

Auf der folgt Genosse Rube Berlin, der darauf hinweist, mit welchem Bedauern die Unternehmer die Betriebsräte...

Dafür darf der „Derr“ Vertreter des Reichspostministeriums...

Genosse Deter spricht zum zweitenmal und verweist dabei auf die Taten Oberst...

Am 2. Verhandlungstag ist der Bundestag des DVB im 2. Verhandlungstag... am 14. August entlassen werden, nachdem er gerade...

Genosse Deter redet dann mit Körpel ab wegen seiner Ausstellungen über die deutsche Republik. Es ist ein geistreiches...

Ein „kleines Bündnis“ aus Berlin wollte die DVB-Zimmer gleich für eine reformistische Auffassung über den Schlichtungs...

Auf der folgt Genosse Rube Berlin, der darauf hinweist, mit welchem Bedauern die Unternehmer die Betriebsräte...

Dafür darf der „Derr“ Vertreter des Reichspostministeriums...

Genosse Deter spricht zum zweitenmal und verweist dabei auf die Taten Oberst...

# 2. September Gewerkschaftswoche gegen Spaltungsfürs

für Stärkung der Opposition, gegen die „Fangerkreuzer-Führung“ in den Gewerkschaften









Wider in Flammen

Wider in Flammen
behalten wir in einer kurzen Meldung, daß in
Wittenberg, in dem in der Dübener Heide ein großer Wald-

Halbrand bei Dranienbaum

Halbrand bei Dranienbaum
Am 1. September die Glanz der Döhlauer Zuckerraffinerie
eines Brandes. Erdbeindüngungen ergaben, daß dicht

Halbrand bei Burgsternitz

Halbrand bei Burgsternitz
wurde durch Funkenflug der Lokomotive der Furg-
des kleinen Stad Wald am sogenannten Viehbusch

Infolge eines Verlebens

Infolge eines Verlebens
heutigen Zeitung ist in der Spinnothek: Die Arbeiter-
Gewerkschaft gegen das Reichsbanner ein Wafah heraus-

Wider Verkehrsunfall in Wittenberg

Wider Verkehrsunfall in Wittenberg
Verkehrler hat den Toten liegen lassen, ohne sich um
die zu kümmern

Einer Ortsgruppe des Bundes für

Einer Ortsgruppe des Bundes für
Abteilung in Bitterfeld-Kleinwittenberg
Abteilung hatte zu einer öffentlichen Versammlung

Luther-Stadt Wittenberg / Von Hans Lorbeer

Luther-Stadt Wittenberg / Von Hans Lorbeer
zu daß heißt schon einmal von dem großen
Wittenberg, so gelebt und gewirkt hat in Wittenberg,

Ercheinungen predigte Referent Zusammenarbeit mit den Staats-
parteiern (?) und "Bevölkerungspolitik" durch den Bund. Dem

die jegliche Frage nicht als ein "Ding an sich"
bestanden blieben. Nur durch schärfsten Klaffenstamps läßt sich
die heutige Gesellschaft füttern, die ja alle diese Uebel schafft

An alle Einwohner von Wittenberg, Kleinwittenberg und Bitterfeld

An alle Einwohner von Wittenberg, Kleinwittenberg und Bitterfeld
Am 1. und 2. September findet in unserem Orte der
14. Internationale Jugendtag

zu einem wichtigen Kampfschlach
Wer von der Quartierkommission nicht erreicht wird, kann sich
bei Heinrich Schach, Bitterfeld, Friedebühnstraße 17, und in der

Richtung durch. Die IAG, die NS, und andere proletarische
Organisationen beschäftigen sich bereits mit diesen Dingen. Nun, und
mit der "internen Aufklärung" wird es so lange gehen, bis auch

Wittenfeld. Fahrraddiebstahl. Am Sonnabendnachmittag
wurde auf dem hiesigen Postamt ein Herrenfahrad gestohlen.

Wittenfeld. Die vom Zuge überfahrene Arbeiterin
ist als die 29jährige Hildegard Henschel aus Wölfen gefestigt.

Wölfen. Durch heisse Milch verbrüht wurde hier ein
14jähriges Kind. Eine Bewohnerin der Ortschaft stellte die abge-

Wittenfeld. In den Graben gefahren ist hier ein Motorrad-
fahrer, der einem auf der Straße spielenden Kind ausweichen

Wittenfeld. Ein Schadenfeuer entstand hier bei der Familie
Jahmann. Das Wohnhaus und der Kubistal der betreffenden

Wittenfeld. Die Bürger, sie reden lauwarm, denken lauwarm. Sie machen
farblose Gebärden, nicken wüßig, zeigen kalte Gesten. Und sie

Wittenfeld. Die Bürger, sie reden lauwarm, denken lauwarm. Sie machen
farblose Gebärden, nicken wüßig, zeigen kalte Gesten. Und sie
sind stolz auf sich, auf ihre "mattlose Weltanschauung", auf die soliden

Die Gründe für die Reinigungserfolge der Benzit-Überseife

Unsere öffentlichen Waschproben haben der Benzit-Überseife bereits Tausende von
Anhängern zugeführt. Vielen war die geradezu verblüffende Wirkung dieses neuen
Waschmittels unerklärlich. Wir haben daher von allen Seiten Anfragen erhalten,
wie eine solche Leistung möglich ist.

In Rücksicht auf den beschränkten Raum können wir hier nur den Hauptgrund für die frappanten Erfolge der Benzit-Überseife
anföhren:

Die Benzit-Überseife enthält höhere Kohlenwasserstoffe und Alkohole in inniger Verbindung mit dem Seifenkörper, so dass in der Benzit-Überseife die Eigenschaften guter Kernseife mit den Eigenschaften der Öl- und Fettsäuremittel verbunden sind.



Bei Benzit-Überseife steigt das Waschwasser, das das Verschmutzte an Schmutz verliert, und zwar ohne Gewalt, durch Auflösen des Schmutzes. Selbst das Gewebe zerfällt nicht.

Waschen Sie mit Benzit-Überseife alle farbige Wäsche: die Farben werden frisch und leuchten wie neu.

Waschen Sie mit Benzit-Überseife die empfindliche Wäsche: Benzit-Überseife schon das zarteste Gewebe, Seide erhält neuen Glanz und Griff.

Waschen Sie mit Benzit-Überseife alle ölige, fettige Wäsche, Mops, Staubbesen, Putzlappen und ähnliche schmutzige Stücke: Benzit-Überseife löst Öl und Fett chemisch heraus.

Waschen Sie mit Benzit-Überseife möglichst kalt oder lauwarm. Vermeiden Sie das schädliche Reiben und Kochen, es ist bei Benzit-Überseife unnötig.

Weitere Waschproben nur noch:

- Auf dem Rossplatz: Freitag, vormittag 9 1/2 - 11
Auf dem Viktorienplatz: Freitag, nachmittag 4 - 5 1/2
Auf dem Frankplatz: Sonnabend, vormittag 9 1/2 - 11
Auf dem Mühlweg, Ecke Burgstrasse: Sonnabend, nachmittag 4 - 5 1/2
Im Warenhaus Karstadt: Freitag, vorm. 10-11 u. nachm. 3-6
Sonnabend, vorm. 10-11 u. nachm. 3-6
Im Warenhaus Altes Michel, Markt 18: Freitag, vorm. 10-11 u. nachm. 3-6

Benzit Überseife D. R. P.

Erhältlich in Seifen-, Drogen- und Kolonialwaren-Handlungen

